

Statistischer Bericht

E IV - vj 1 / 04

Energieversorgung
in Thüringen
1. Vierteljahr 2004

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im Juli 2004

Heft-Nr.: 197 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2004	6
 Grafiken	
1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. März 2003 und 2004	7
2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2003 und 2004	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2003 und 2004	8
 Tabellen	
1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. März 2004	9
2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2004	9
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2004	10
4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003	10
5. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2004	11
6. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten	12
7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 31. März 2004	13
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	14

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten	15
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004	15
11. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2004	16
12. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr nach Monaten	16
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 31. März 2004	17
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten	18
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004	18
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im März 2004	19
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2004	19
19. Elektrizitätserzeugung im Jahr 2003	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monatserhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z.B. in Reparatur oder Überholung befindliche Anlageteile mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2004

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftszweigen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 31.03.2004 zum 31.03.2003 zu einer Verringerung der Beschäftigtenzahl (- 38 Personen bzw. - 0,8 Prozent). Beim Vorjahresvergleich innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige sind Strukturveränderungen zu berücksichtigen, die zu deutlichen Verschiebungen zwischen den Versorgungsbereichen Elektrizität und Fernwärme geführt haben. Nach Bereinigung um diese Strukturveränderungen waren im Bereich Elektrizitätsversorgung 12 Personen weniger und im Bereich Fernwärmeversorgung 29 weniger beschäftigt, während sich im Bereich Gasversorgung die Beschäftigtenzahl um 3 erhöhte.

Ende März 2004 waren insgesamt 4722 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3963 Beschäftigten (83,9 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende März 2004 noch 507 bzw. 252 Personen beschäftigt.

Im 1. Vierteljahr 2004 wurden in den Betrieben im Schnitt 421 Stunden je Beschäftigten geleistet.

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 1. Vierteljahr 2004 gegenüber dem 1. Vierteljahr 2003 um 2,1 Prozent auf 2637 EUR, während sich der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 1,3 Prozent erhöhte.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

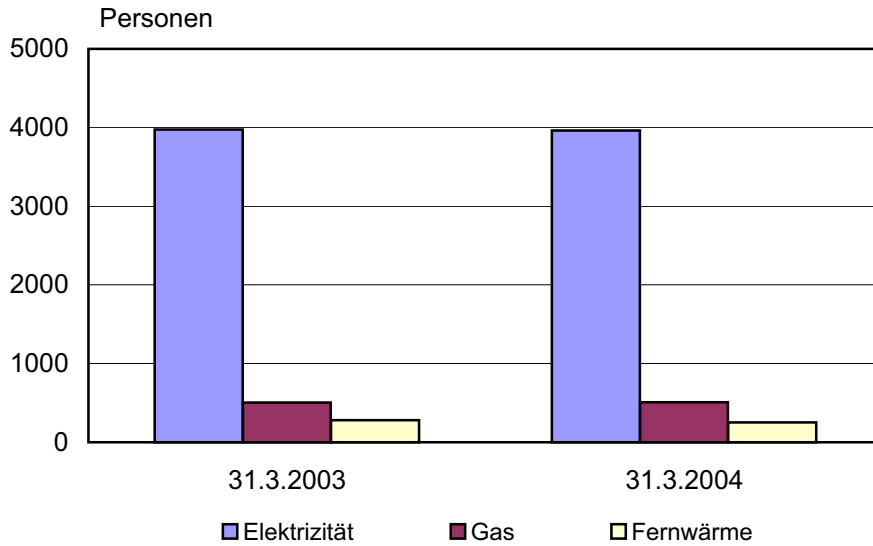
Im Zeitraum Januar bis März 2004 wurden in den Thüringer Kraftwerken 786 Mill. kWh Strom für die allgemeine Versorgung erzeugt. 31,2 Prozent wurden dabei von Pumpspeicher- und Laufwasserkraftwerken sowie anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien erzeugt. Sonstige Energieerzeuger (Einspeiser) gaben 300 Mill. kWh an das Versorgungsnetz ab.

Im 1. Vierteljahr 2004 wurde in Thüringen insgesamt 11,1 Prozent mehr eigenerzeugter Strom als im 1. Vierteljahr 2003 abgegeben.

Wärmeversorgung

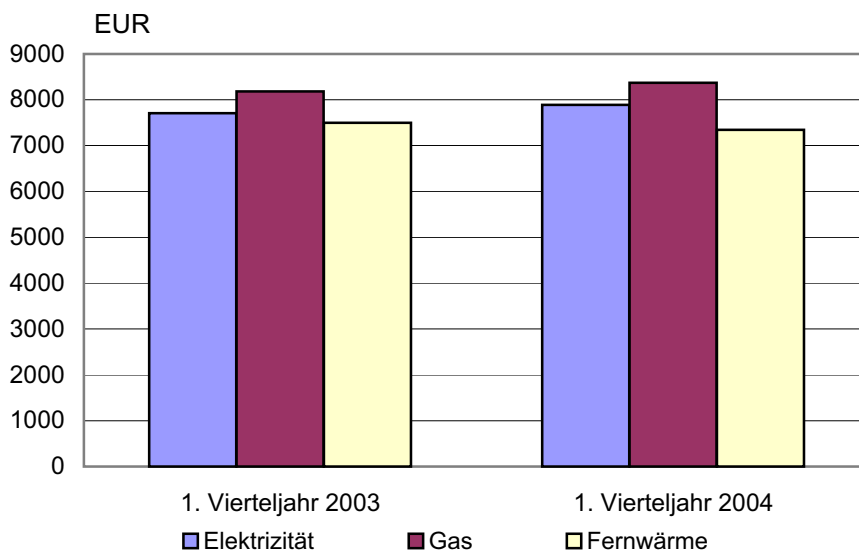
Für die Wärmeversorgung Thüringens wurden im 1. Vierteljahr 2004 1230 Mill. kWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2003 wurde damit 5,1 Prozent weniger Wärme verbraucht. Der geringere Wärmeverbrauch war bedingt durch den im Vorjahresvergleich deutlich wärmeren Februar dieses Jahres.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. März 2003 und 2004



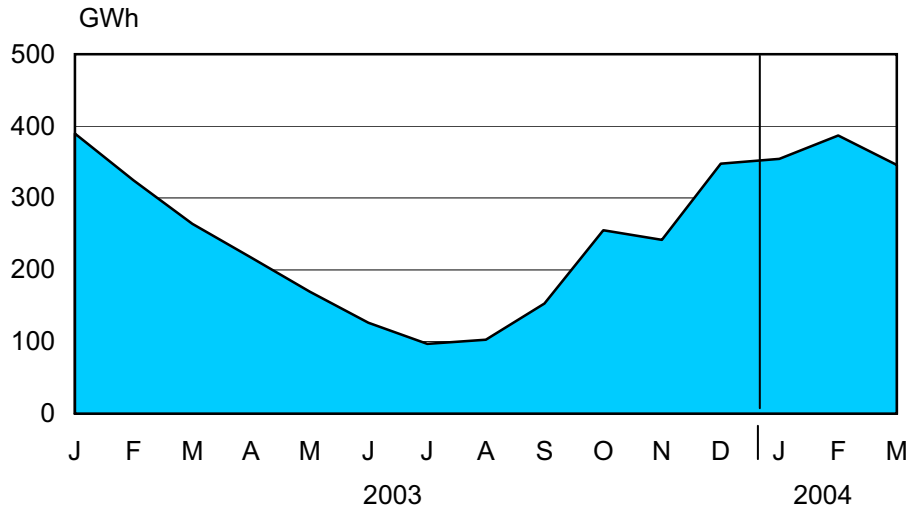
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2003 und 2004



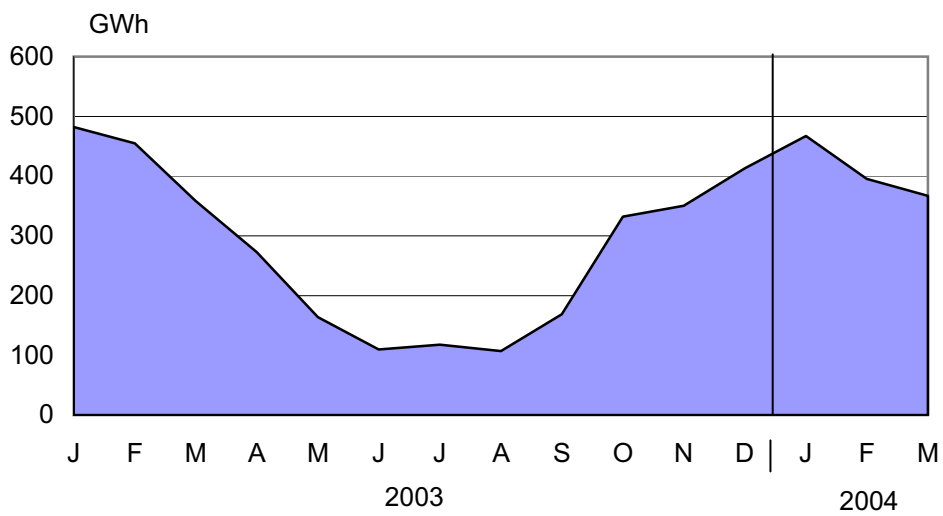
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 31. März 2004

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum 31. März 2003 in %	Beschäftigte	Veränderung zum 31. März 2003 in %
Insgesamt	77	- 1,3	4 722	- 0,8
davon				
Elektrizität ¹⁾	46	0,0	3 963	- 0,3
Gas	10	0,0	507	0,6
Fernwärme ¹⁾	21	- 4,5	252	- 10,3

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten	Veränderung zum 1. Vierteljahr 2003	Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum 1. Vierteljahr 2003
	Stunden	%	EUR	%
Insgesamt	421	1,1	7 912	2,1
davon				
Elektrizität	423	1,7	7 889	2,3 ¹⁾
Gas	395	- 1,5	8 375	2,4
Fernwärme	432	- 2,2	7 343	- 2,0 ¹⁾

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 1. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum 1. Vierteljahr 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum 1. Vierteljahr 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	1 986,4	0,3	37,4	1,3
davon				
Elektrizität	1 677,4	1,4	31,3	2,0 ¹⁾
Gas	200,1	- 1,0	4,2	3,0
Fernwärme	108,9	- 12,3	1,9	- 12,2 ¹⁾

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2002	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2002
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	7 760,5	.	158,2	3,3
davon				
Elektrizität	6 462,8	.	131,4	5,5 ¹⁾
Gas	817,8	.	18,2	0,5
Fernwärme	479,9	.	8,7	- 17,6 ¹⁾

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2004

Merkmal	1. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2003	1. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	1 196 363	2,4	- 10,6
davon aus			
Wasser	360 002	- 9,5	- 42,5
Laufwasser	25 402	166,2	737,0
Pumpspeicher	334 600	- 13,8	- 61,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	12 683	1,5	- 51,1
Wärme	823 678	8,6	6,8
Heizöl	3 328	109,6	53,4
Erdgas	820 350	8,4	6,7
Netto-Erzeugung	1 171 635	2,4	- 10,7
davon aus			
Wasser	353 643	- 9,8	- 43,4
Laufwasser	24 706	168,5	749,6
Pumpspeicher	328 937	- 14,1	- 62,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	11 789	1,8	- 52,3
Wärme	806 203	8,8	7,3
Heizöl	3 286	107,6	51,9
Erdgas	802 917	8,6	7,2
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	300 427	75,6	- 8,9
Pumpstromverbrauch	385 178	- 18,3	- 57,6
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 086 884	28,7	15,8

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	424 810	395 402	376 151
davon aus			
Wasser	127 191	121 827	110 984
Laufwasser	8 140	10 859	6 403
Pumpspeicher	119 051	110 968	104 581
anderen erneuerbaren Energieträgern	4 342	4 204	4 137
Wärme	293 277	269 371	261 030
Heizöl	1 896	645	787
Erdgas	291 381	268 726	260 243
Netto-Erzeugung	416 588	387 496	367 551
davon aus			
Wasser	125 399	119 878	108 366
Laufwasser	7 925	10 530	6 251
Pumpspeicher	117 474	109 348	102 115
anderen erneuerbaren Energieträgern	4 012	3 922	3 855
Wärme	287 177	263 696	255 330
Heizöl	1 858	642	786
Erdgas	285 319	263 054	254 544
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	72 522	123 242	104 663
Pumpstromverbrauch	134 792	123 928	126 458
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	354 318	386 810	345 756

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 31. März 2004

Merkmal	Kumulierte Werte bis zum Ende des Monats		
	Januar	Februar	März
	MWh		
Brutto-Erzeugung	424 810	820 212	1 196 363
davon aus			
Wasser	127 191	249 018	360 002
Laufwasser	8 140	18 999	25 402
Pumpspeicher	119 051	230 019	334 600
anderen erneuerbaren Energieträgern	4 342	8 546	12 683
Wärme	293 277	562 648	823 678
Heizöl	1 896	2 541	3 328
Erdgas	291 381	560 107	820 350
Netto-Erzeugung	416 588	804 084	1 171 635
davon aus			
Wasser	125 399	245 277	353 643
Laufwasser	7 925	18 455	24 706
Pumpspeicher	117 474	226 822	328 937
anderen erneuerbaren Energieträgern	4 012	7 934	11 789
Wärme	287 177	550 873	806 203
Heizöl	1 858	2 500	3 286
Erdgas	285 319	548 373	802 917
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	72 522	195 764	300 427
Pumpstromverbrauch	134 792	258 720	385 178
Gesamtabgabe aus Erzeugung in			
Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	354 318	741 128	1 086 884

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Brutto-Erzeugung	15,3	12,8	14,5
davon aus			
Wasser	82,2	56,6	57,4
Laufwasser	- 82,0	- 70,0	- 68,2
Pumpspeicher	382,4	140,6	124,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	43,1	79,5	107,4
Wärme	- 0,8	- 0,1	1,7
Heizöl	80,2	35,2	36,6
Erdgas	- 1,1	- 0,2	1,6
Netto-Erzeugung	15,9	13,0	14,6
davon aus			
Wasser	84,7	58,0	59,3
Laufwasser	- 82,1	- 70,3	- 68,4
Pumpspeicher	399,6	143,8	128,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	48,2	90,2	113,5
Wärme	- 0,5	- 0,2	1,4
Heizöl	78,7	35,1	36,6
Erdgas	- 0,8	- 0,4	1,3
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	12,2	50,3	92,7
Pumpstromverbrauch	292,1	102,6	92,6
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	- 9,0	3,8	11,1

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2004

Heizöl, leicht	5	.	229,5	82,2	3
Erdgas	46	266 510	5,4	- 2,5	47
Feste biogene Stoffe	1	.	- 1,5	127,9	1
Insgesamt	52	269 924	5,8	- 1,8	51

Februar 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 73,3	- 38,0	4
Erdgas	46	227 170	- 14,8	- 10,0	45
Feste biogene Stoffe	1	.	- 36,6	49,0	1
Insgesamt	50	228 707	- 15,3	- 9,9	50

März 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 0,4	- 11,0	3
Erdgas	46	217 223	- 4,4	- 3,2	45
Feste biogene Stoffe	1	.	0,0	x	-
Insgesamt	50	218 758	- 4,4	- 2,7	48

10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2003	1. Vierteljahr 2003	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	3	.	121,6	20,0	3
Erdgas	46	710 903	9,7	- 5,2	45
Feste biogene Stoffe	1	.	- 15,2	162,4	-
Insgesamt	50	717 389	9,8	- 4,8	48

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2004

Merkmal	1. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		4. Vierteljahr 2003	1. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	1 229 547	12,2	- 5,1
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	41 392	- 1,3	- 2,6
Wärme	1 188 155	12,8	- 5,2
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 177 298	12,5	- 4,8
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	Januar	Februar	März
	MWh		
Netto-Erzeugung	466 935	395 558	367 054
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	13 895	12 510	14 987
Wärme	453 040	383 048	352 067
Heizöl	.	.	.
Erdgas	448 545	379 042	349 711
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 31. März 2004

Merkmal	Kumulierte Werte bis zum Ende des Monats		
	Januar	Februar	März
	MWh		
Netto-Erzeugung	466 935	862 493	1 229 547
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	13 895	26 405	41 392
Wärme	453 040	836 088	1 188 155
Heizöl	.	.	.
Erdgas	448 545	827 587	1 177 298
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar	Januar - Februar	Januar - März
	%		
Netto-Erzeugung	- 3,1	- 7,9	- 5,1
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 5,3	- 5,0	- 2,6
Wärme	- 3,0	- 8,0	- 5,2
Heizöl	- 41,3	- 32,0	- 30,3
Erdgas	- 2,2	- 7,6	- 4,8
Sonstige Wärmekraft	- 95,5	- 61,0	- 51,7

15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Januar 2004

Heizöl, leicht	5	.	203,8	27,9	3
Erdgas	46	391 202	12,2	- 1,1	45
Feste biogene Stoffe	1	.	1,4	- 8,6	1
Insgesamt	52	395 773	12,6	- 1,0	49

Februar 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 50,2	- 7,3	2
Erdgas	46	335 408	- 14,3	- 8,6	45
Feste biogene Stoffe	1	.	- 28,1	- 31,8	1
Insgesamt	50	338 127	- 14,6	- 8,7	48

März 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 45,2	- 11,3	2
Erdgas	46	310 110	- 7,5	3,5	45
Feste biogene Stoffe	1	.	0,0	x	-
Insgesamt	50	312 250	- 7,7	4,0	47

16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 1. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 1. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			4. Vierteljahr 2003	1. Vierteljahr 2003	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	3	.	80,8	8,9	2
Erdgas	46	1 036 720	10,8	- 2,4	45
Feste biogene Stoffe	1	.	- 7,0	13,5	-
Insgesamt	50	1 046 150	10,9	- 2,3	47

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im März 2004

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	1 670,7	1 652,5	1 404,9
davon			
Wasserkraft	1 112,1	1 107,1	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	547,9	534,8	1 404,9
darunter Erdgas	539,0	526,9	1 364,1

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 31. März 2004

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	9 720,0	.
davon		
Heizöl	56,9	1 363,0
Erdgas	9 340,5	265 448,0
sonstige Energieträger	322,5	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Elektrizitätserzeugung im Jahr 2003

Merkmal	2003	Veränderung zum Jahr	
		2002	2001
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	3 623 247	23,6	32,6
davon aus			
Wasser	1 211 961	138,8	242,9
Laufwasser	122 945	- 40,4	- 11,1
Pumpspeicher	1 089 016	261,6	406,3
Anderen erneuerbaren Energieträgern	40 265	.	.
Wärme	2 371 021	- 1,2	- 0,2
Heizöl	7 875	1,7	- 26,7
Erdgas	2 363 146	- 1,2	- 0,0
Netto-Erzeugung	3 534 134	24,0	32,9
davon aus			
Wasser	1 186 428	142,8	250,1
Laufwasser	119 524	- 40,5	- 10,3
Pumpspeicher	1 066 904	270,8	418,9
Anderen erneuerbaren Energieträgern	37 146	.	.
Wärme	2 310 560	- 1,2	- 0,3
Heizöl	7 772	1,6	- 26,3
Erdgas	2 302 788	- 1,2	- 0,2
Einspeisung der Industrie und sonst.			
Einspeiser in das Versorgungsnetz	542 592	- 4,6	12,4
Pumpstromverbrauch	1 387 065	227,5	354,2
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 689 661	- 10,2	- 5,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch